

Freiwilliges Engagement bereichert den Schullalltag



Marschachter
Oberschule
bedankte sich
bei Schülern,
Lehrern und
Ehrenamtlichen

VON MARTINA ALBERS

Marschacht. In einer kleinen Feierstunde wurde jetzt das ehrenamtliche Engagement der Schüler an der Ernst-Reinstorfer-Oberschule in Marschacht gewürdigt. Die Schülerlotsen feiern in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen, und die Konfliktlotsen gibt es schon ein Jahr länger. „Es gibt Menschen, die sind einfach da – ohne Wenn und Aber. Sie stellen ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit“, stellte Schulleiter Bodendieck begeistert fest.

Dieser Einsatz bereichere die Aula der Schule gekommen. 57 Schülern wurde für ihren Dienst mit einem Schokoweihnachtsmann seitens der Schule und einem Einkaufsgutschein Grund, anlässlich dieses Jubiläums einmal von Herzen Danke zu sagen, so Bodendieck. Dafür waren Monika Dettloff und Andrea Götzl vom Schülereim in Saska Hillmer. Sie ist in allen Bereichen aktiv und zusätzlich Mitglied des Energieteams.

Unter den Gästen waren auch Martina Brandt und Gabriele Kliemann, die die Konfliktlotsen und Schülertosen federführend gegründet und lange Jahre geleitet hatten. Die Schülerlotsen sichern Morgen für Morgen auch bei Schnee und Eis vor dem Unterricht den Schülern an den Zebrastrassenweg an den Zebrastrassen für ihre Mitschüler Konfliktlotsen streitigkeiten unter Mitschülern, die Brotchenverkäufer sind, und Schülertosen sind oft nach Unterrichtschluss bei Konferenzen anwesend. Ein ehrenamtliches Engagement steht stellvertretend für die persönlichen Einstellung zum Leben und der Gemeinschaft. Sie sei eine Bereicherung für den Schullalltag, so der Schulleiter.

Schulleiter Klaus Bodendieck (rechts) dankte den engagierten Lehrern und Ehrenamtlichen (von links) Andrea Götzl, Monika Dettloff, Manfred Kuhlemann, Maite Stolley, Martin König, Anette Wandt, Almut Schulze-Egger, Martina Brandt und Gabriele Kliemann. Foto: Martina Albers

Wissens-Anzeige v. 29.12.18